

ZENTRALREDAKTION FORMALERSCHLIESSUNG VBK

PROTOKOLL DER 8. SITZUNG

Gemeinsame Sitzung ZRFE und ZRSE

Datum: 20. März 2003, 10:00 – 15.00

Ort: 1100 Wien, Ettenreichgasse 45a

Teilnehmer: Albrecht
Brandauer
Chorherr
Höfler
Krozewski
Lobenwein
Lang
Maierbichler
Mann
Schaffer
Schönauer
Weyrich

Protokoll: Mann

Projekt Medienserver

Hr. Brandauer (OBV.SG) stellt das „Projekt Medienserver“ vor. Hier können Inhaltsverzeichnisse, Abstracts aber auch Volltext eingescannt werden, die auf einem Server gesammelt werden. Über die ACC-Nr. wird die Verbindung zum Aleph Titelsatz hergestellt. Dort wird man über die Kategorie 655 - Externer Link, mit dem eingescannten Inhaltsverzeichn. verbunden. Das Projekt steht aber ansonsten „außerhalb“ von Aleph, und die Arbeit des Einscannens kann durch „Nichtkatalogisierer“ erfolgen. Die eingescannten Texte werden als .txt Dateien abgespeichert und im einfachen ASCII-Code angezeigt.

Nachteil: Eingescannte Texte sind nicht recherchierbar. Zurzeit nehmen an dem Projekt UBI, WUW und seit kurzem BOKU und TUW teil.

Hr. Brandauer zeigt anhand einiger Beispiele, dass von der Kurztitelanzeige in Aleph mit einem Button direkt auf die Abstracts ect. zugegriffen werden kann. Bei einem anderen Beispiel, wo die Anzeige im Dublin Core Format erfolgt ist (eignet sich gut für Internetrecherche), zeigt Hr. Brandauer, dass über einen Link „The document in Opac“ das Buch direkt bestellt werden kann.

Im Zuge einer Diskussion über Zeitschriftendokumentationssätze sagt Hr. Brandauer, dass „alle“ Dokumentationssätze im ACC01 gemacht werden sollen. Das Anzeigenproblem der „Enthält“ im GUI-Opac wird lt. Hr. Brandauer gelöst.

Nachdem Hr. Brandauer die Sitzung verlassen hat, wird diskutiert ob der VBK an diesem Projekt teilnehmen will, wie es mit Scannern aussieht, ob man die nicht zentral anschaffen könnte und ob man die Arbeit nicht nach Schwerpunkten zwischen den einzelnen Akademien aufteilen sollte? Nachdem die beiden Zentralredaktionen die Teilnahme nicht entscheiden können, wird Dr. Lang beauftragt, bei den Leitern nachzufragen. Da dieses Projekt auch mit Kosten verbunden ist, muss Dr. Lang auch erst klären ob das nötige Geld dafür überhaupt bereitgestellt wird. Er muss auch klären, ob die benötigten Scanner zentral angeschafft werden können und ob dafür nicht ein Vertrag mit der OBV.SG von Vorteil wäre. Erst wenn diese Dinge geklärt sind, kann man überlegen, welche Dienststelle welche Literatur übernimmt.

Projekt „Pädagogische Dokumentation im VBK“

Dr. Schaffer spricht kurz über dieses in Planung befindliche Projekt, wo es darum geht, dass Dokumentationssätze zentral im VBK gemacht werden. Jede Bibliothek die diesen Satz nützen möchte, hängt einen eigenen HOL-Satz daran. Geklärt werden muss auch hier, was eigentlich alles dokumentiert werden soll. Dr. Schaffer braucht einen offiziellen Auftrag und bittet Dr. Lang sich darum zu kümmern.

Nach einer kurzen Mittagspause trennen sich die beiden Zentralredaktionen.

Fr. Maierbichler spricht nochmal das Projekt „Pädagogische Dokumentation im VBK“ an. Sie meint, dass es widersprüchlich ist wenn wir, wie Hr. Brandauer gemeint hat, alle Dokumentationen im ACC01 machen, aber andererseits VBK-Dokumentationen in dieses Projekt einbringen und diese auch mit Nutzungsrechte verkaufen wollen. Die ZRFE einigt sich darauf, dass mit einer Aussendung an alle Katalogisierer noch bis zur nächsten Projektsitzung in der 13. KW gewartet wird.

Exemplarlink

Fr. Mann spricht das Problem der unterschiedlichen Exemplarlinks bei Dokumentationen von Zeitschriften an, wenn es unterschiedliche Bindeeinheiten gibt. Eine Wiederholbarkeit der Exemplarlinks wäre sehr wünschenswert.

Fr. Albrecht bemerkt, dass die Linkverknüpfung bei ZS nicht immer einwandfrei ist. Wird aber wenn dieser Fall wieder eintritt, dieses sofort an die Verbundzentrale melden.

Zuständigkeit Hr. Rossbacher

Hr. Rossbacher hat Dr. Lang gebeten, uns mitzuteilen, dass er vom Verbund immer mit Katalogisierungsfragen konfrontiert wird, er aber nur für die Alephumsetzungen zuständig ist. Fr. Mann wird das den Katalogisiererkollegen mitteilen.

Globalchange für 037b

Hr. Krozewski möchte an die Verbundzentrale einen Globalchangeantrag stellen, dass automatisch bei Kat. 036 mit Inhalt AT oder DE eine fehlende Kat. 037b, mit dem Inhalt ger eingefügt wird. Über die Machbarkeit muss mit Hr. Rossbacher gesprochen werden .

Druckleistenregelung

Die Frage ist, ob unser Verbund die „Druckleistenregelung“ kennt, oder ob wir nach der 3. Erg. Lfg. der RAK-WB arbeiten. Lt. ZR des Österr. Bibliothekenverbundes ist nach dieser Regelung zu arbeiten. Es wird bei Fr. Zotter angefragt, ob diese schon auf der OBV.SG Homepage zu finden ist. Hr. Krozewski hat zwar eine Kopie mit, einfacher wäre die Verbreitung aber über die Homepage.

Erfahrung PND, GKD

Fr. Höfler und Hr. Krozewski berichten über ihre Erfahrungen mit Meldungen an PND und GKD. Wird tw. als arbeitsaufwendig empfunden. Die Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeiterinnen funktioniert gut.